

*Volker Müller, Fraktionsvorsitzender
Dr. med. Rolf Breitenbücher
Kai Emmert
Prof. Dr.med. Heinrich Heyes
Werner Kiemle, stv. Fraktionsvorsitzender
Ines Kimmich
Günter Krähling
Thomas Reusch-Frey, MdL.*

23.11.2014

Antrag 1 zum HH 2015: Schul- und Kitaverpflegung

- a) **Die Verwaltung berichtet dem Gemeinderat über den Stand der jeweiligen Verpflegung. Der Bericht soll darstellen:**
- **Name der Einrichtung**
 - **Lieferant und Art der Speisen**
 - **Zahl der gelieferten Essen**
 - **evt. Befragung der Kinder, Jugendlichen und Eltern**
- b) **Die Verwaltung prüft, inwieweit sich im Hinblick auf den Ausbau der Ganztagesbetreuung die Qualität der Speisen und die Teilnahme an der Schulverpflegung steigern lässt. Weiterhin prüft die Verwaltung, ob eine Belieferung aller Einrichtungen durch eine qualifizierte und zertifizierte Qualitätsküche realisierbar ist. Dabei sollte auch die Möglichkeit der Installation von Aufbereitungsküchen in den jeweiligen Einrichtungen geprüft werden.**

Begründung

Die Zahl der Ganztagschulen und der Ganztageskitas wächst auch in unserer Stadt. Immer mehr Kinder und Jugendliche essen mittags in der jeweiligen Einrichtung. Deshalb ist der Ausbau einer ausgewogenen und frischen Schulverpflegung, die auf regionale und saisonale Produkte setzt, sehr wichtig.

Dabei ist die Wahl des Verpflegungssystems von entscheidender Bedeutung.

Die Warmverpflegung ist meist mit großen Warmhaltezeiten verbunden, was zu einem erheblichen Qualitäts- und Vitaminverlust führt.

Deshalb sollte überprüft werden, ob die Belieferung durch Kühl- und Tiefkühlkost, zubereitet durch eine Qualitätsküche, eine Alternative darstellen könnte.

Volker Müller